

printmarket

Fachzeitschrift für die Druckindustrie

Ausgabe Nr.2 | April 2026

THE PLACE FOR EXPERTS

Europas Leitmesse für Druck und Werbetechnik

Großformatdruck | Weiterverarbeitung | Software | Sieb- und Digitaldruckmaschinen | Innenarchitektur | Sieb-/Digitaldruck | Bekleidungsdekoration | Textildruck | Substrate | Werbetechnik | Verbrauchsmaterialien | Kleidung | Fahrzeugfolierung und vieles mehr!

Jetzt anmelden mit Code **FESA633**



19. bis 22. Mai 2026
Fira Barcelona Gran Via

www.fespaglobalprintexpo.com



GLOBAL
PRINT EXPO
2026



Textildruckpartner

brother
at your side

Innovationspartner

durst

Thought Leadership-
Partner


KEYPOINT
INTELLIGENCE

Sponsor

Lumojet

Parallelveranstaltung


Corrugated




Textile


Personalisation
Experience



Gerne bieten wir Ihnen die Belegung der Titelseite an.

Der Preis für das Motiv auf der Titelseite liegt bei 3.000,- €.

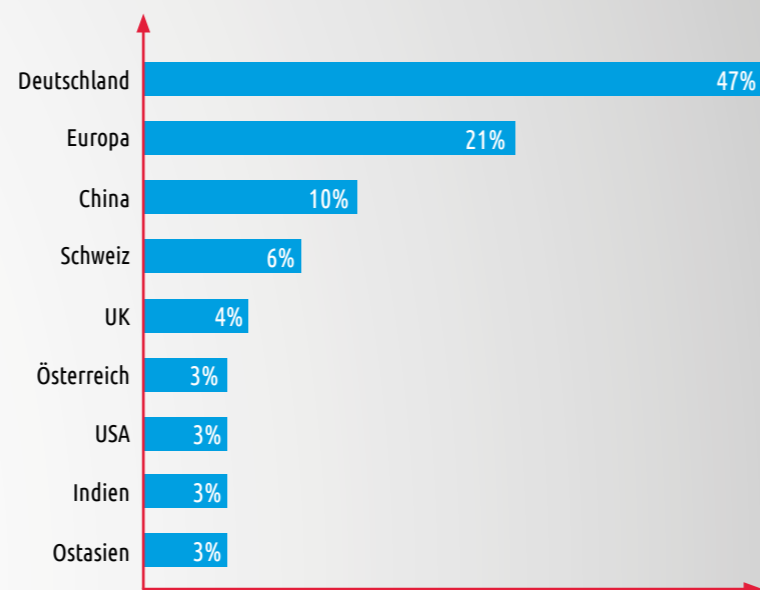
Größenbeispiele Anzeigen – Print

Titel	ganze Seite	3.000,- €
U2/U3/U4	ganze Seite	2.750,- €
1/1 Seite	210 x 297 mm	2.200,- €
1/2 Seite	210 x 148 mm	1.200,- €
1/2 Seite	102 x 297 mm	1.200,- €
1/4 Seite	210 x 75 mm	650,- €
1/8 Seite	85 x 85 mm	350,- €

* Alle Anzeigen sind + 3 mm Beschnitt anzulegen



Haupteinzugsgebiete 2025



Größenbeispiele Advertorial – Print

Doppelseite	386 x 252 mm	2.500,- €
Ganze Seite	176 x 252 mm	1.500,- €
1/2 Seite	176 x 126 mm	800,- €

Größenbeispiele Anzeigen – Website

Gold-Anzeige	Vollbreite	2.950,- €	4.950,- €
Silber plus-Anzeige	1/2 Breite - Top Position	2.500,- €	3.950,- €
Silber-Anzeige	1/2 Breite	2.000,- €	3.600,- €
Bronze plus-Anzeige	1/3 Breite - Top Position	1.750,- €	2.900,- €
Bronze-Anzeige	1/3 Breite	1.500,- €	2.400,- €



Editorial



KRISEN, KONFLIKTE UND KATALYSATOREN

Seit der Antike ist die Straße von Hormus eine der wichtigsten Schifffahrtsstraßen durch die der gesamte Schiffsverkehr von und zu den Ölhäfen des nahen Ostens führt. Öl- und Gastanker stauen sich an diesem Nadelöhr und der Iran hält die Weltwirtschaft im Würgegriff. Während Preise für Gas und Öl steigen, hält der Energiemarkt den Atem an und führt auch der Druckindustrie vor Augen, wie verwundbar hoch industrialisierte Volkswirtschaften in globalen Krisen sind.

Krisen gab es auch früher schon, was mitunter vergessen wird. „Krisenmodus“ war das Wort des Jahres 2023 und auch heute scheinen wir von multiplen, komplexen Krisen geradezu umzingelt zu sein. Finanzkrise, Klimakrise, Corona-Krise, Russland-Ukraine-Krise, Haushaltskrise und jetzt auch noch der Iran-Krieg mit drohender Energie-Krise. Über hundert Jahre nach dem historischen 1923 mit Ruhrkrise, Hyperinflation und Hitler-Putsch ist gefühlt so viel Krise, dass es der Normalzustand zu werden scheint.

Aber frühere Krisen hatten auch ihre Härten. Es gab die Wiedervereinigung mit den Folgen zweier langsam zusammenwachsender deutscher Teile. Terroristen flogen mit Passagier-Flugzeugen in amerikanische Wolkenkratzer mit kriegerischen Folgen und einer sich verändernden internationalen Sicherheitsarchitektur. Die Finanzmarktkrise fiel in die Auslieferphase der Drupa 2008, als die auf der Messe

bestellten Maschinen ausgeliefert werden sollten. Durch die Chronologie der Ereignisse haben sich die Spielregeln verändert und die Herausforderungen für die Druckindustrie steigen kontinuierlich.

Lieferungen von Druckfarben, Papier, Verpackungsmaterialien und Chemikalien aus Asien nach Europa verzögern sich, weil viele Schiffe das Rote Meer meiden und den längeren Weg um das Kap der Guten Hoffnung nehmen. Was wiederum zu erhöhten Transportkosten führt, weil Schiffe durch die Umfahrung des Roten Meers länger unterwegs sind und Versicherungsprämien für die Risikoregion steigen. Zusätzlich hat der Konflikt zu höheren Ölpreisen geführt, was die Energiekosten für die energieintensive Papier- und Druckproduktion nach oben treibt. Weiter erneuern die steigenden Transportkosten für Zellstoff und Rohpapier sowie die oben genannten Unsicherheiten den Preisdruck. Und zuletzt sind Druckereien dazu angehalten, ihre Lieferketten stärker zu diversifizieren und zu prüfen, ob Papier und Materialien vermehrt aus europäischen Quellen bezogen werden können, um weniger von asiatischen Lieferwegen abhängig zu sein.

Daher dürfte der Rest des Jahres 2026 für die Druckindustrie durch abwechslungsreiche Herausforderungen und Chancen, Marktveränderungen, regulatorische Mandate und technologische Neuerungen geprägt werden. Der Fokus liegt auf Effizienzverbesserung, Nachhaltigkeit, Compliance, personalisierter und digitaler Drucktechnik und dass sich Printprodukte an ein verändertes Konsumverhalten anpassen müssen.

Bereit für den nächsten Schritt? Entdecken Sie, was diese Ausgabe für Sie bereithält.

Mit freundlichen Grüßen

Udo Schulz

Udo W. Schulz



TECHNIK

- 5 Vliesstoffe und Reinigungstücher mit maximaler Performance
- 6 Roland DG Mehrfarben-Tinten D-EA2 für den TrueVIS XP-640
- 7 Druckbildkontrolle: Proofiler Graphic Connect von EyeC

14 swissQprint zeigt in Barcelona skalierbare Grossformat-Power

15 FESPA 2026 Präziser Zuschnitt von eurolaser

INTERVIEW

17 FESPA Interview Impulsgeber für Print & Signage

MESSEN

- 8 Brother auf der FESPA 2026 Industrielle Innovationen
- 9 FESPA GLOBAL EXPO 2026 „Der Ort für die Fachwelt“
- 10 Print Matters 2026 in Budapest
- 11 interpack 2026 „Experience. Transformation.“ von Sun Chemical
- 12 Print Digital Convention Neues Konzept, neue Partnerschaften, neues Design

TRENDS

- 19 Eine Marke. Ein Versprechen. Einfach Daiber.
- 21 KI, Robotik und Plattformen Online Print Summit 2026

MESSETERMINE

- 22 Vorschau nationaler Messen
- 23 Vorschau internationaler Messen

Vliesstoffe und Reinigungstücher mit maximaler Performance

Die Vliesstoff Kasper GmbH vertreibt und konfektioniert seit über 40 Jahren hochwertige Reinigungslösungen für Industrie, Handwerk und Haushalte. Das breite Sortiment erstreckt sich von Zellstoff- und Mikrofaser-tüchern bis hin zu speziellen Vliesstoffrollen für automatisierte Prozesse in der Druck- und Elektronikbranche.

Dem Leitgedanken „Optimale Reinigung ist eine Frage des richtigen Tuches“ folgend, sieht sich Vliesstoff Kasper als Service-Dienstleister mit persönlicher und individueller Beratung. Nach höchsten ethischen Standards hinsichtlich Integrität, Fairness, Nachhaltigkeit und Partnerschaftlichkeit und unter Einhaltung der geltenden Gesetze.

Das Mönchengladbacher Unternehmen konfektioniert ausschließlich zertifizierte Vliesstoffe unter Berücksichtigung von Gesundheit, Umwelt, Qualitätssicherung und nach Kundenwunsch auch Sondergrößen. Das interne Management System überwacht fortlaufend alle Prozesse vom Wareneingang bis zum Warenversand.

Verwendet werden hochwertige Rohmaterialien und Produkte zertifizierter Lieferanten, die zusätzlich durch interne Qualitätskontrollen laufen bei Wareneingang, Prüf- und Kontrollverfahren in verschiedenen Produktionsstadien eines Produktes bis hin zu Verpackung und Versand der fertigen Ware. So untersteht die Rohware bis zum fertigen Produkt während des Fertigungsprozesses nahtlos ineinander übergehenden Qualitätsprüfungen. Vliesstoff Kasper ist ein ISO 9001:2015 zertifiziertes Unternehmen.

Vliesstoff Kasper

Die 1984 gegründete Vliesstoff Kasper GmbH vertreibt und konfektioniert seit über 40 Jahren hochwertige Reinigungs-vliesstoffe. Seit 2008 ist das Mönchengladbacher Unternehmen zudem mit der Kasper Consumables Inc. in den USA vertreten. Das Sortiment umfasst feuchte und trockene Tücher – von feinem Zellstoff und Mikrofaser bis hin zu spezialisierten Vliesstoffrollen für automatisierte Reinigungsprozesse in der Druck- und Elektronikindustrie.

Herausgeber / Grafik & Layout:

ISSN 2942-8831
büro oeding, Husumer Straße 68, 24941 Flensburg
Tel. 0461 - 318 51 75, kontakt@printmarket.online
www.buerooeding.de | www.printmarket.online

Abos / Anzeigen:

Katharina Sabarathnam
International
Tel. +49 4521 - 797 410 30
k.sabarathnam@hoelter-media.de

Gabi Rasch
National-Nord
Tel. +49 4521 - 797 410 30
gr@hoelter-media.de

Redaktion:

Udo W. Schulz
Tel. +49 - 176 993 999 64
udo.schulz@printmarket.online

Sontara® PrintClean
für die flusenfreie Reinigung von
Druckplatten, Walzen und
Gummitüchern.



Für saubere Maschinen und
optimale Druckergebnisse!

Vorgetränkte Reinigungswaschwickel
für den Gummituch- und Gegendruckzylinder.



**Sontara®
PrintMaster**

- ✓ saugstark und trocknend
- ✓ flusenarm
- ✓ reißfest
- ✓ lösungsmittelbeständig



**! Kostenloses Musterpaket
• auf Anfrage erhältlich**

VLIESTOFF KASPER GmbH
Rönneterring 7-9
41068 Mönchengladbach

+49 (0) 21 61 - 95 1 95 - 0
info@vliestoff.de
www.vliestoff.de



Roland DG Mehrfarben-Tinten D-EA2 für den TrueVIS XP-640

Roland DG Corporation, ein führender Anbieter von Digitaldrucklösungen, hat die Verfügbarkeit seiner Mehrfarben-Eco-Solvent-Tinten D-EA2 bekannt gegeben, die mit dem TrueVIS XP-640 kompatibel sind.

Mit einer Auswahl an Farben, darunter CMYK + Rot, Orange, Grün und Hellschwarz, bietet das D-EA2-Tintenset einen größeren Farbraum und ermöglicht Schilderherstellern und Druckdienstleistern konsistente, markengenaue Farbwiedergaben zu erzielen.

PREMIUM-TRUEVIS-LEISTUNG

Die 2025 für DGXPRESS-Drucker eingeführte Tintenreihe D-EA2 wurde erweitert, um den TrueVIS XP-640 von Roland DG zu unterstützen und der wachsenden Nachfrage gerecht zu werden. Die D-EA2-Konfiguration wurde für Unternehmen entwickelt, die markenkritische Grafiken produzieren und ermöglicht schärfere Farbwiedergaben und höhere Leuchtkraft.

UNTERSTÜTZUNG FÜR DRUCKDIENSTLEISTER

Die Erweiterung der D-EA2-Tintenkompatibilität unterstützt Druckdienstleister durch die

Hinzufügung von roten, orangefarbenen und grünen Tinten, die den Farbraum erweitern und die Anpassung an komplexe Markenpaletten erleichtern. Light Black sorgt für verbesserte Körnigkeit und fotografische Tonwertabstufungen.

WIRKUNGSVOLLE FARBEN

Die erweiterte D-EA2-Tintenlösung von Roland DG ist darauf zugeschnitten, das Gleichgewicht zwischen Erschwinglichkeit und der Notwendigkeit hochwertiger Druckergebnisse zu erzielen. Durch die Original-Tinten von Roland DG bleibt die OEM-Garantie erhalten, die langfristige Zuverlässigkeit und stabile Geräteleistung gewährleisten soll.

„Durch die Erweiterung der D-EA2-Mehrfarbenkompatibilität auf unseren TrueVIS XP-640 machen wir erstklassige Druckqualität zugänglicher denn je, insbesondere für Kunden in Schwellenländern“, so Ryugo Nimura, Executive Officer, Global Sales and Marketing Division, Roland DG. „Dieses Upgrade bietet den größeren Farbraum und die Zuverlässigkeit, die Kunden von TrueVIS erwarten, und senkt gleichzeitig die Betriebskosten erheblich.“

Roland DG

Roland DG ist ein Tochterunternehmen der japanischen Roland DG Corporation und Hersteller von Großformatdruckern, Schneideplottern, Druck- und Schneideplottern, Gravierer, Fräsmaschinen und Metalldruckern, die vorwiegend in der grafischen und medizinischen Industrie eingesetzt werden. Roland DG Corporation hat Niederlassungen und Partner in Belgien, den USA, Australien, Großbritannien, Spanien, Italien, Dänemark und Brasilien.



Die D-EA2-Tinten bieten laut Roland DG im Vergleich zu den TrueVIS TH-Tinten Einsparungen von bis zu 40 Prozent.



Der Fokus des Messeauftritts liegt auf KI-gestützter Inline-Inspektion für die ProofRunner-Produktlinie.

EyeC quality control systems

Druckbildkontrolle Profiler Graphic Connect von EyeC

Vom 7. bis 13. Mai 2026 präsentiert die EyeC GmbH auf der Interpack 2026 in Düsseldorf den neuen Profiler Graphic Connect. Besuchende erhalten an Stand D01 in Halle 11 Einblicke in die neueste Generation cloudbasierter Artwork-Proofreading-Software. Verpackungshersteller, Etikettendruckereien und Markenartikelhersteller können damit ihre Qualitätskontrolle automatisieren, beschleunigen und mithilfe von künstlicher Intelligenz absichern.

Als Baustein für eine effiziente, automatisierte Qualitätskontrolle in der Druckvorstufe vergleicht der EyeC Profiler Graphic Connect druckfertige Dateien oder Step-and-Repeat-Dateien automatisch mit freigegebenen Druckvorlagen. Die systemunabhängige, SaaS-basierte Lösung wurde für die Anforderungen der grafischen Industrie und der Verpackungsproduktion entwickelt. Mit höheren Prüfgeschwindigkeiten, einer verbesserten Bedienbarkeit und der Integration in führende Workflow-Systeme wie Esko Automation Engine oder HYBRID Software wird eine vollständig automatisierte Qualitätskontrolle ermöglicht.

Live demonstriert wird die KI-Technologie auf dem modularen EyeC ProofRunner Web Evo, installiert auf einer Bobcat BRM des französischen Maschinenherstellers DCM. Das System ermöglicht laut EyeC schnelle, 100-prozentige Inline-Inspektionen von Etiketten und flexiblen Verpackungen bis 600 mm Bahnbreite, wobei die bildbasierte Fehlerklassifizierung die Präzision steigert und False Positives minimiert.

Ergänzend zeigt EyeC die scannerbasierten Offline-Systeme Profiler 1200 DT und Profiler 600 DT, die Unternehmen mit hohen Qualitätsanforderungen und regulierten Märkten ansprechen. Dank smarterer Konfiguration und Prüfoptionen eignen sich die Systeme besonders für Pharma-Verpackungen, Beipackzettel sowie sicherheitskritische Druckerzeugnisse und ermöglichen eine schnelle, vollständige Musterprüfung.

EyeC

Die EyeC GmbH mit Sitz in Hamburg, Deutschland, bietet seit 2002 weltweit schnelle, genaue und benutzerfreundliche Artworkprüfungs- und Druckbildinspektionssysteme an. EyeC ist, eigenen Angaben zufolge, der einzige Anbieter am Markt, der die Produktqualität während des gesamten Herstellprozesses sicherstellt, von der ersten Artwork-Datei bis hin zum fertigen Druckerzeugnis. Weltweit sind mittlerweile über 3.000 Inspektionssysteme von EyeC bei pharmazeutischen Unternehmen, Druckereien und Markenartikelherstellern im Einsatz. Derzeit beschäftigt das Unternehmen über 70 Mitarbeiter in Hamburg und hat internationale Vertriebspartner in mehr als 100 Ländern.



Der Messestand von Brother auf der FESPA 2026

brother®

Brother auf der FESPA 2026

Industrielle Innovationen

Brother präsentiert auf der FESPA 2026 neueste Lösungen für Textilveredler und Druckdienstleister. Besucher können Hybrid-DTG- und DTF-Systeme begutachten, neue industrielle DTF-Innovationen in Aktion sehen und sich mit Druck- und Workflow-Experten austauschen.

HYBRID-DTG- UND DTF-LÖSUNGEN

An Stand 3C60 stellt Brother hybride Direct-to-Garment- (DTG) und Direct-to-Film- (DTF) Technologien vor, die Flexibilität, Druckqualität und Leistung für moderne Produktionsumgebungen mit sich bringen. Praktische Vorführungen bieten Gelegenheit, wie Workflows optimiert, die Effizienz gesteigert und die Produktion effektiv skaliert werden kann.

Zuverlässigkeit auf Industrieebene, proprietäre Druckkopftechnologie, Tinten für konstant hohe Ausgabequalität und großformatige Produktion im Dauerbetrieb. Das All-in-One-System umfasst eine integrierte Einheit zum Aushärten des Klebstoffs. Durch die Reduzierung manueller Arbeitsschritte und Bedieneringriffe kann der DTRX Ausfallzeiten minimieren und eine zuverlässige, effiziente Leistung gewährleisten.

EXPERTEN-TREFF UND GEWINNSPIEL

Die FESPA 2026 bietet die Möglichkeit, sich mit Brother-Spezialisten über Produktionseffizienz, hybride Druckstrategien und die industrielle DTF-Implementierung auszutauschen. Besucher können an einem Gewinnspiel teilnehmen, bei dem es einen außergewöhnlichen Preis zu gewinnen gibt.

DTRX – DIE INDUSTRIELLE DTF-LÖSUNG

Der DTRX wurde für Druckdienstleister entwickelt, die mittlere bis hohe Stückzahlen produzieren und basiert auf jahrzehntelanger Erfahrung im Bereich Industrie- und DTG-Druck. Der DTRX wurde für industrielle Umgebungen entwickelt und bietet

Brother

Das 1908 in Japan gegründete Unternehmen Brother ist ein weltweit führender Hersteller von Industrie-Nähmaschinen sowie Textil- und Großformatdruckern. Mit über 40.000 Mitarbeitern ist der Konzern in mehr als 40 Ländern vertreten. Die Zentrale für den Vertrieb in der EMEA-Region (Europa, Afrika, Naher Osten) befindet sich in Emmerich am Rhein. Von dort aus steuern über 80 Mitarbeiter den Vertrieb und das zentrale Ersatzteilwesen. Mit einem Lagerbestand von über 10.000 Maschinen und entsprechenden Ersatzteilen beliefert der Standort Emmerich täglich Kunden in mehr als 50 Ländern.

FESPA GLOBAL EXPO 2026

Der Ort für die Fachwelt

Der Fokus der FESPA 2026 in Barcelona hat sich von der reinen Hardware-Präsentation zum Austausch von Fachwissen unter Experten verschoben. Unter dem Motto „Der Ort für die Fachwelt“ bieten die diesjährigen Veranstaltungen (FESPA Global Print Expo, European Sign Expo, Personalisation Experience, WrapFest und die neuen Programmpunkte „Corrugated und Textile“) eine Plattform für Fachleute aus Druck, Folierung, Textil, Wellpappe, Personalisierung, Verpackung und Werbetechnik.

AUSSTELLER

Die Messe wartet mit einer starken Gruppe britischer und internationaler Aussteller auf. Zu den bekanntesten gehören Agfa, Epson, HP, Innova Art, Kernow Coatings und Sun Chemical. Hinzu kommen Hunderte weitere Anbieter.

NEUE PARALLELVERANSTALTUNGEN

Zur Unterstützung von Unternehmen, die in neue Sektoren diversifizieren, führt die FESPA 2026 zwei Sonderveranstaltungen ein: Corrugated und Textile. Im Bereich Corrugated erwarten die Besucher auf 1.500 Quadratmetern Messefläche Technologien für Verpackungen und POS-Displays mit den Schwerpunkt auf Maschinen und Workflow-Software. Textile bietet einen umfassenden Einblick in die Produktion von Textilien für Mode und Innendekoration. Es werden Lösungen für den gesamten Workflow präsentiert, von Rolle-zu-Rolle-, Direct-to-Garment- und Direct-to-Fabric-Systemen bis hin zu Stick-, Näh- und Veredelungsmaschinen. Die Ausstellung von Hardware, Druckfarben, Beschichtungen und Bekleidungsmaterialien wird begleitet mit Fachvorträgen über intelligente Produktion, Individualisierung, Verpackung und Display-Produktion.

TRENDS

Automatisierung und Nachhaltigkeit sind nach wie vor wichtige Triebfedern des technologischen Fortschritts. Die Besucher können sich aus erster Hand davon überzeugen, wie die Zahl manueller Arbeitsschritte durch integrierte Software verringert und die Effizienz und Geschwindigkeit der Produktion direkt verbessert werden können.

Die FESPA Anmeldung ist möglich unter:

www.fespaglobalprintexpo.com

Anmeldungen vor dem 20. April erhalten mit dem Code **FESM621** einen Frühbucherrabatt.

FESPA

Die FESPA ist eine 1962 gegründete Vereinigung von Handelsverbänden und organisiert Ausstellungen und Konferenzen für die Sieb- und Digitaldruckbranchen. Die beiden Ziele der FESPA sind die Förderung von Siebdruck und Digitalbildung sowie der Wissensaustausch über Sieb- und Digitaldruck unter ihren Mitgliedern auf der ganzen Welt zur Unterstützung der Expansion ihrer Geschäfte und zu ihrer Information über die neuesten Entwicklungen in ihren schnell wachsenden Branchen.



Die FESPA 2026 bietet Besuchern Gelegenheit für den Vergleich von Verbrauchsmaterial- und Medienanbietern vor dem Hintergrund internationaler Technologiestandards.





Auf der Konferenz Print Matters 2026 in Budapest sind internationale Referenten und Branchenexperten am Start.



Print Matters 2026 in Budapest

Intergraf kündigt in Zusammenarbeit mit der Nordic Printing Association die nächste Ausgabe von Print Matters an, die am Freitag, dem 5. Juni 2026, in Budapest stattfindet. Eine Unternehmensbesichtigung ist für Donnerstag, den 4. Juni 2026, geplant.

Die Leitkonferenz bringt Vertreter der Druckindustrie, Zulieferer, Marktexperten und Verbandsvertreter zusammen, um die strategischen, wirtschaftlichen und technologischen Entwicklungen zu erörtern, die die Zukunft des Drucks prägen. Angesichts des regulatorischen Drucks, der globalen Marktvolatilität, der Transformation hin zur Nachhaltigkeit und der zunehmenden Sicherheitsrisiken gilt die Veranstaltung als Plattform für zukunftsorientierte Diskussionen und praktische Einblicke in folgende Schlüsselbereiche.

BUSINESS MATTERS:

Mit einer Fallstudie von EDS, Einblicke in die Einzelhandels- und Verbraucherforschung von Lidl und der Young Talent Award 2026, in dem die Möglichkeiten für den Druck in einer personalisierten Zukunft untersucht werden.

NACHHALTIGKEIT:

Behandelt wird die Verpackungs- und Verpackungsabfallverordnung, Überlegungen zum Greenwashing, die Zukunft der CO₂-Berechnung und die Anforderungen an die Nachhaltigkeitsberichterstattung.

WIRTSCHAFT:

Mit einem Ausblick auf den US-amerikanischen Druckmarkt, Entwicklungen auf dem globalen Papiermarkt und einer Analyse weltweiter Produktionskapazitäten für Papiersorten.

SICHERHEITSFragen:

Der Fokus liegt auf Risikobewertung, Geschäftskontinuität, Krisenmanagement, Fallstudien, Resilienzstrategien, Automatisierung und Robotik.

Intergraf

Als europäischer Verband der Druckindustrie vertritt Intergraf die Arbeitgeber im grafischen Bereich. Zudem setzt sich Intergraf gegenüber der EU für die europäische Druckindustrie ein und arbeitet mit politischen Entscheidungsträgern zusammen, um die Wettbewerbsfähigkeit der Druckbranche durch Interessenvertretung, Informationsaustausch, Vernetzung, Kampagnen, sozialen Dialog und EU-Projekte zu unterstützen. Zu den Mitgliedern zählen 22 nationale Druckverbände aus 21 Ländern als Vollmitglieder und 14 weitere europäische Unternehmen als assoziierte Mitglieder.

Print Matters

Print Matters ist die jährliche Konferenz von Intergraf, die sich mit strategischen Fragen der europäischen Druckindustrie befasst. Die in Zusammenarbeit mit NOPA organisierte Veranstaltung bringt Führungskräfte, Verbandsvertreter und internationale Partner zusammen, um Wissen auszutauschen, die Zusammenarbeit zu stärken und zukünftige Marktentwicklungen zu antizipieren.

interpack 2026 „Experience. Transformation.“ von Sun Chemical

Sun Chemical, ein weltweit führender Anbieter von Material und Dienstleistungen für Verpackungen, präsentiert auf der interpack 2026 mit „Experience. Transformation.“ eine neue Vision. Die immersive Vorführung des Zusammenspiels von Werkstoffexpertise, Datenanalyse und strategischen Services zur Schaffung nachhaltigen Wachstums in der Verpackungs-Wertschöpfungskette.

Aufbauend auf dem Motto „Transform with Sustainable Packaging“ stellt Sun Chemical ein erweitertes Wertangebot vor, das Hochleistungsstoffe in Druckfarben, Beschichtungen und Klebstoffen mit strategischer Beratung, digitaler Kompetenz und Innovation verbindet, mit denen Herausforderungen bei Verpackungen in Geschäftsmöglichkeiten umgewandelt werden können.

Besucher erwartet auf der diesjährigen interpack ein homogenes Material- und Leistungsangebot, das zeigt, wie Sun Chemical mithilfe der 4Elements-Methode Markenentwicklung, Effizienz, Risikominderung und Nachhaltigkeit unterstützen kann. Sun Chemical präsentiert das komplette Angebot an Druckfarben, Beschich-

tungen und Klebstoffen für Leistung, Effizienz und Zuverlässigkeit. Mit „Insight Lab“ bietet Sun Chemical Gelegenheit, mehr über die Gesetzgebung für Verpackungen, Trends im Verpackungsdesign, Farbmanagement und die Zukunft der Verpackung zu erfahren.

„Die interpack 2026 markiert eine neue Phase unserer Entwicklung vom bewährten Materialanbieter zum Partner für Komplettlösungen und Services“, erklärt Mehran Yazdani, President, Global Packaging and Specialties. „Die Besucher sind eingeladen, uns ihre größten Herausforderungen oder Chancen rund um Verpackungen zu schildern und zu erfahren, wie wir ihnen bei der Transformation helfen können.“

Sun Chemical

Sun Chemical, Mitglied der DIC-Gruppe, gilt als führender Hersteller von Verpackungs- und Grafiklösungen, Farb- und Displaytechnologien, funktionellen Produkten, elektronischen Materialien und Produkten für die Automobil- und Gesundheitsindustrie. Zusammen mit DIC arbeitet Sun Chemical an der Entwicklung nachhaltiger Lösungen und mit über 21.000 Mitarbeitern weltweit unterstützen die Unternehmen der DIC-Gruppe eine Vielzahl globaler Kunden.

Als Leitmesse für Processing & Packaging präsentiert die interpack innovative Lösungen für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Branche.





Die PRINT DIGITAL CONVENTION findet vom 16. bis 17. Juni 2026 in Düsseldorf statt und wird vom Fachverband Medienproduktion in Partnerschaft mit der Messe Düsseldorf und der drupa veranstaltet.

FMP
Fachverband
Medienproduktion

PRINT DIGITAL CONVENTION

Neues Konzept, neue Partnerschaften, neues Design

Die strategische Neuausrichtung der PRINT DIGITAL CONVENTION (PDC) zeigt Wirkung. Rund 95 Prozent der Ausstellungsfläche sind gebucht. Die Beteiligung namhafter Aussteller wie Heidelberg, Canon, KURZ, Probo, ITA, FKS, Konica Minolta und weiterer signalisiert, dass die neu ausgerichtete Veranstaltung auf breite Zustimmung stößt.

RAUM FÜR INNOVATION

Mit rund 1.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche, einem kuratierten Kongressprogramm und praxisnahen Multichannel-Formaten bleibt die PRINT DIGITAL CONVENTION 2026 Impulsgeberin der Branche. Die neuen Partnerschaften verstärken Reichweite, Themenvielfalt und Marktzugang.

THEMEN

Die PRINT DIGITAL CONVENTION gilt als Plattform für datengetriebene, zukunftssichere Print-Kommunikation. Das Konzept – Lösungen für die Verbindung klassischer Printkommunikation mit den Mitteln modernster Digital- und Onlinestrategien in praktischen Anwendungen zu präsentieren – bietet Orientierung und Perspektiven für die zukunftsorientierte Business-Planung. Kernthemen sind Multichannel-Publishing, Marketing Automation, Nachhaltigkeit, Packaging und Dialogmarketing.

THEMENERWEITERUNG E-COMMERCE

Der digitale Handel wächst dynamisch und verändert die Anforderungen an Kommunikation, Logistik und Kundenerlebnis. Personalisierte Print-Beileger, markenprägendes Packaging, nachhaltige Versandlösungen und datenbasierte Kampagnen gewinnen im Wettbewerb um Aufmerksamkeit und Kundenbindung an Gewicht. Print wird dabei zunehmend als physischer Touchpoint innerhalb einer digitalen Customer Journey verstanden. Die PDC schafft einen Rahmen, in dem sich Technologieanbieter, Produzenten, Markenverantwortliche und E-Commerce-Experten praxisnah austauschen können.

ZUKUNFTSGERICHTETE KOOPERATIONEN

Partnerschaften mit der European Brand & Packaging Design Association, dem Verband Druck + Medien Nord-West, dem Bundesverband Marketing Clubs und dem

Verband E-Commerce richtet sich die PRINT DIGITAL CONVENTION an neue Zielgruppen aus Packaging-Design, Druckindustrie sowie Marketing und Markenführung. Mit den Verbandspartnern gewinnt die PRINT DIGITAL CONVENTION etablierte Partner mit Branchenkompetenz. Zusätzlich sorgen die Partnerschaften für die gezielte Ansprache von Marketing- und Kommunikationsentscheidern, mit denen Brand Owner, Agenturen und die Kreativwirtschaft in den Fokus rücken.

DER PDC-KONGRESS

Seit der ersten Edition im Jahr 2019 zeichnet sich die PRINT DIGITAL CONVENTION durch ein starkes Konferenzprogramm aus. In diesem Jahr gibt es drei parallel verlaufende Kongress-Sessions (mit je 4 Vorträgen/Tag), die durch eine übergeordnete Keynote eingeleitet werden. Gehostet werden die einzelnen Themen-Sessions vom VDMNW, der Programmatic Print Alliance, der epda, dem bev, dem Fachverband Medienproduktion und der drupa.

DIE HIGHLIGHT-PROJEKTE ALS BEST PRACTICE

Das Sonderformat „Highlight-Guide“ steht für die Präsentation konkreter Best-Practice-Anwendungen. Aussteller zeigen gemeinsam umgesetzte Projekte und machen sichtbar, wie Drucktechnologie, Software, Veredelung und Cross-Media-Strategien im Kampagnenkontext ineinandergreifen.

Fachverband Medienproduktion

Der FMP mit Sitz in Rheinland-Pfalz ist ein unabhängiger Berufsverband, der Kenntnisse und Wissen zu den unterschiedlichsten Facetten der Kommunikationsindustrie bündelt. Wesentliche Aufgabe des FMP ist der Part der beruflichen Weiterbildung in allen Belangen des Medien- und Managementwissens rund um die Medienproduktion. Mit der Ausbildung zum „Geprüften Medienproduktions/FMP@“ bietet der Verband nach eigenen Angaben die in Deutschland einzigartige Möglichkeit, ein anerkanntes Zertifikat für verschiedene Fachkompetenzen zu erlangen. Darüber hinaus arbeitet der FMP an der Entwicklung von Branchentrends und wird dabei von über 50 namhaften Strategiepartnern unterstützt.

16. - 17. 06. 2026 | DÜSSELDORF

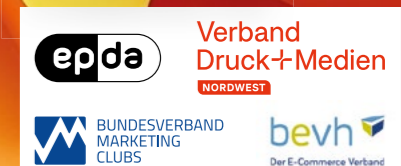
ZUKUNFT BRAUCHT WANDLUNGS- STÄRKE



printdigitalconvention.de

Multichannel-Publishing | E-Commerce | Dialogmarketing
Marketing-Automation

In Kooperation mit:





Die Flachbett-Generation 5 steht bei swissQprint im Mittelpunkt – mit praxisnahen Anwendungen und direktem Experten-Dialog. © swissQprint

swissQprint zeigt in Barcelona skalierbare Grossformat-Power

Auf der Fespa Global Print Expo 2026 in Barcelona rückt swissQprint die Flachbett-Generation 5 ins Zentrum. Besucher erfahren, wie sich Grossformatproduktion flexibel skalieren lässt. Unter dem Motto „Made for Winners - Loved by Thousands“ zeigt der Schweizer Hersteller, weshalb Anwender auf die Swiss-Made-Produkte setzen.

„Mit der Flachbett-Generation 5 haben wir für unterschiedlichste Betriebsgrößen ein passendes Angebot – von kleineren Betrieben bis zu industriellen Produktionsumgebungen“, erklärt Carmen Eicher, Leiterin Verkauf und Marketing bei swissQprint. «Zwei Flachbettgrößen, gestaffelte Produktivitätsstufen bis 341 m²/h und die modulare Erweiterbarkeit machen die Systeme zu einem sicheren, skalierbaren Investment.“

KUDU UND KARIBU 2

Am Stand Stand B140 in Halle 3 arbeiten Drucker im Live-Betrieb: Kudu, das High-End-Modell, als Vertreter des Flachbett-Sortiments sowie Karibu 2, der reine Rollen-

drucker. In Barcelona demonstriert das Duo Produktivität, Präzision und Vielseitigkeit unter realen Bedingungen.

INSPIRATION

Eine Anwendungsgalerie am swissQprint-Stand zeigt das Potenzial der Grossformatdrucker, darunter Neon-Drucke und Farbwechseleffekte. Anwendungen, die Druckdienstleistungen helfen sollen, sich vom Wettbewerb abzuheben und neue Märkte zu erschliessen.

SCHWEIZER QUALITÄTSVERSPRECHEN

Alle Drucker sind zu 100 Prozent in der Schweiz entwickelt und gefertigt. Sie ermöglichen auch bei hohen Produktionsgeschwindigkeiten makellose Ergebnisse, sind für langlebigen Einsatz ausgelegt und laut swissQprint sind 90 Prozent aller über zehnjährigen Maschinen heute noch im Einsatz. Anwender schätzen die hohe Verfügbarkeit, den geringen Wartungsaufwand und die nachhaltige Rentabilität sowie die Investitionssicherheit, denn swissQprint gewährt eine 36-monatige Werksgarantie.

swissQprint

swissQprint ist eine eigenständige Aktiengesellschaft mit Sitz im schweizerischen Kriessern. Der Hauptsitz ist gleichzeitig Entwicklungs- und Produktionsstandort von hochwertigen Digitaldrucksystemen, die der professionellen Beschriftung und Bebilderung unterschiedlichster Oberflächen dienen. swissQprint beschäftigt 220 Mitarbeiter, hat sechs Niederlassungen und verfügt über ein Vertriebsnetz in 40 Ländern.

FESPA 2026

Präziser Zuschnitt von eurolaser

Vom 19. bis 22. Mai präsentiert eurolaser auf der FESPA in Barcelona in Halle 3 am Stand A140 Lösungen für den industriellen Zuschnitt bedruckter nichtmetallischer Werkstoffe. Im Mittelpunkt stehen großformatige Lasersysteme, intelligente Kameratechnologie und automatisierte Prozesslösungen. Systeme, die materialübergreifend einsetzbar sind, von Textilien über Folien bis hin zu Kunststoffen, Holz, MDF und Karton.

AUTOMATISIERTER ZUSCHNITT VON DER ROLLE

Als Live-Demonstration zeigt eurolaser den vollautomatisierten Zuschnitt großformatiger, bedruckter Textilien von der Rolle. Das Conveyor-System ermöglicht eine kontinuierliche, spannungsfreie Materialzufuhr und einen durchgängigen Bearbeitungsprozess. Eine Lösung, die für industrielle Anwendungen ausgelegt ist. Die Technologie steht für ein materialübergreifendes Bearbeitungskonzept. Neben Textilien lassen sich bedruckte Folienbögen, Acryldrucke, Holzwerkstoffe, MDF-Platten, Kunststoffe oder Karton präzise und berührungslos schneiden.

AUTOMATISIERUNG UND MODULARE ERWEITERBARKEIT

Neben dem Conveyor System informiert eurolaser über weitere Automatisierungslösungen wie das Shuttle Table und das Twin Table System. Diese ermöglichen das Be- und Entladen während der laufenden Bearbeitung. Durch das modulare Systemkonzept lassen sich die Lasersysteme mit Fräs- und Messermodulen kombinieren. So können neben dem Laserschneiden auch mechanische Bearbeitungsschritte integriert und zusätzliche Materialien verarbeitet werden.

KONTURERKENNUNG

Ein Element des Messeauftritts ist das Kamera-Scan-System POSITION+ professional. Es erfasst Druckkonturen und Materiallage innerhalb weniger Sekunden und gleicht diese mit den hinterlegten Schneidaten ab. Abweichungen durch Drucktoleranzen, Materialdehnung oder Schrumpfung werden softwaregestützt kompensiert.

Eurolaser

Die Erfolgsgeschichte von Eurolaser startete 1994 in einer Garage als Matthias Kluczinski und seine damaligen Partner eurolaser gründeten. Sie bauten die ersten auf Lasertechnik basierenden Fertigungsmaschinen in einer Garage zusammen und suchten gleichzeitig nach Auftraggebern. Heute gehört das in Lüneburg ansässige Unternehmen zu den Marktführern für großformatige Lasersysteme zum Schneiden, Gravieren und Markieren in der Nichtmetall-Bearbeitung. Dazu zählen Kunststoffe, wie Polyester oder Acryl, Holz und MDF, Textilien und Composites sowie viele weitere Materialien.



Der Laser von eurolaser arbeitet verschleißfrei und sorgt für konstant hohe Schnittqualität, unabhängig von Konturkomplexität oder Losgröße.





8041 — EINFACH DAIBER.

www.daiber.de

daiber

Die FESPA 2026: Impulsgeber für Print & Signage

Michael Ryan, Leiter der FESPA Global Print Expo, gibt im Interview exklusive Einblicke in die strategische Ausrichtung der Messe 2026 in Barcelona.



Michael Ryan, Leiter der FESPA Global Print Expo

Können Sie uns einen Überblick über Ihren beruflichen Hintergrund und Ihre Rolle als Leiter der FESPA geben?

Ich begann meine Laufbahn 1998 in der Event-Industrie. Zuvor lebte ich in Deutschland und in Spanien und arbeitete für internationale Messestandorte an der Einladung britischer und irischer Unternehmen zu internationalen Fachmessen. 2003 wechselte ich in die Welt des Drucks bei der FESPA. Seitdem erlebe ich die Entwicklung

Auf der FESPA werden Innovationen präsentiert, darunter Textile, WrapFest und Corrugated Solutions.

der Branche und die Evolution der globalen Messen aus erster Hand mit.

Als Leiter der FESPA Global Print Expo bin ich für die gesamte Kampagne verantwortlich. Ich unterstütze das FESPA-Team und lade die Welt ein, uns in Barcelona zu besuchen. Es ist meine einundzwanzigste große europäische Messe mit der FESPA!

Was war die größte Herausforderung für Sie im vergangenen Jahr und wie haben Sie sie gemeistert?

Eine Herausforderung, die ich gerne annehme, ist der jährliche Wechsel des Veranstaltungsorts unserer Messe. Ich bin stolz darauf, dafür zu sorgen, dass die FESPA-Veranstaltungen weltweit für jeden Besucher ein unvergessliches Erlebnis bleiben.

Im Hinblick auf die Vorbereitung bedeutet das, alle Optionen für den Veranstaltungsort zu erwägen und zu gewährleisten, dass den Interessenten alle benötigten Informationen

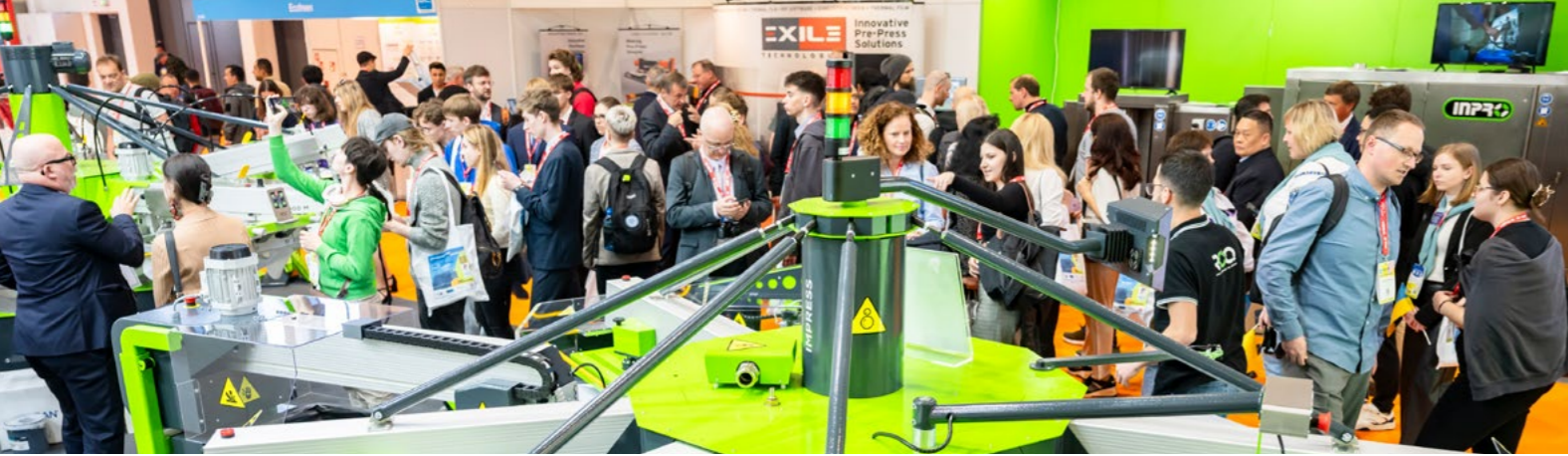
zur Verfügung stehen. In Barcelona setzen wir auf mehr Wegweiser, mehr Support- und Informationsschalter, eine bessere und vielfältigere Verpflegung sowie Bereiche für Pausen und den geschäftlichen Austausch.

Welche Maßnahmen ergreift die FESPA, um ihre Geschäftsbereiche auf Nachhaltigkeit und Umweltbelange auszurichten?

Die FESPA ist mehr als eine reine Messe. Wir sind ein Verband und die Stimme der Spezialdruckindustrie. Dieses Jahr haben wir unter dem Titel Understanding and Avoiding Greenwash Guide einen neuen Leitfaden für unsere Mitglieder erstellt. Er unterstreicht, wie die FESPA Verantwortung übernimmt und die Fachwelt unterstützt.

2024 wurde die FESPA Global Print Expo nach ISO 20121 für nachhaltiges Eventmanagement zertifiziert. Diese Zertifizierung besitzt sie weiterhin. Die ISO-Norm gewährleistet, dass wir strenge Kriterien einhalten und unsere Partner auf eine verantwortungsvollere Beschaffung sowie Abfallreduzierung verpflichten. Zudem berücksichtigen wir die sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Auswirkungen unseres globalen Veranstaltungsportfolios.





Mit über 550 Ausstellern und mehr als 14.000 internationalen Besuchern stehen Großformat-, Digital-, Sieb- und Textildruck im Vordergrund.

Wie würden Sie die wichtigsten zukünftigen Herausforderungen und Wachstumsbereiche der FESPA beschreiben?

Für die gesamte Eventindustrie gilt, dass Veranstaltungen für das Zielpublikum relevant bleiben müssen. Die FESPA ist als Verband nicht nur während der Messen, sondern das ganze Jahr über aktiv und konzentriert sich auf das Angebot relevanter Inhalte, um das Wachstum der Unternehmen in ihrer Gemeinschaft zu fördern.

In Barcelona können die Besucher dieses Jahr Wachstumchancen ausloten – mit dedizierten Bereichen für Spezialdruck, Werbetechnik, Textilien, Folierung und Wellpappe. Diese Fokus-Veranstaltungen sprechen die verschiedenen Besuchergruppen direkt an. Sie werden mit jeder weiteren Veranstaltung der FESPA Global Print Expo weiterentwickelt.

Wie gewährleistet die FESPA die Qualität ihrer Produkte und Services?

Indem wir stets ein offenes Ohr für unsere wichtigsten Stakeholder haben: Aussteller, Besucher, Medien, Verbände, Vorstand und Mitglieder

haben alle eine Stimme, die wir bei unseren Beschlüssen berücksichtigen.

Welche innovativen Lösungen hat die FESPA zur Erfüllung spezifischer Kundenanforderungen entwickelt?

Für FESPA-Veranstaltungen gilt stets: Return on Investment ist der Schlüssel zum Erfolg.

Technologie spielt eine wichtige Rolle und dieses Jahr führen wir neue Registrierungs- und Tracking-Systeme ein. Sie ermöglichen eine gezieltere Ansprache und ein personalisiertes Erlebnis für die Veranstaltungsbesucher.

Jeder Kunde erhält einen eigenen Registrierungscode und kann den Erfolg seiner Kampagnen verfolgen.

Welche wichtigen Trends sehen Sie in der Druckindustrie, und wie stellt sich die FESPA auf, um sie zu nutzen?

Künstliche Intelligenz ist derzeit das Schlagwort schlechthin, nicht nur im Druck, sondern in allen Branchen!

Aus meiner Sicht ist IA (intelligente Automatisierung) ein Schlüsselbegriff für das Jahr 2026. In Barcelona werden viele Automatisierungslösungen prä-

sentiert und immer mehr Hersteller arbeiten zusammen, um einen kompletten Prozess vom Design bis zum fertigen Druck bereitzustellen.

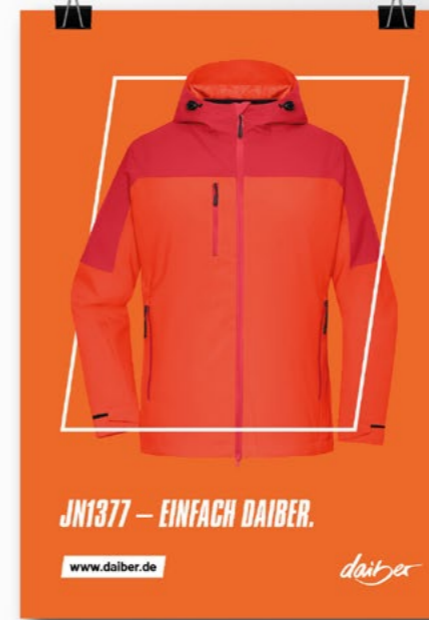
Darüber hinaus können sich die Besucher über weitere Trends im Spezialdruck einschließlich Anwendungen und Endprodukte informieren – insbesondere für Verpackungen und Raumgestaltung.

Wie immer passt sich die FESPA an, um aktuelle und zukünftige Anwendungen in den Bereichen Spezialdruck, Werbetechnik, Verpackung, Textilien, Personalisierung und vieles mehr zu zeigen.

Welche Zukunftspläne gibt es für die FESPA?

Zum jetzigen Zeitpunkt konzentrieren wir uns ganz auf Barcelona und darauf, die FESPA-Gemeinschaft zu einem gelungenen Event zu versammeln. Künftig werden wir weiter auf den Markt hören und dafür sorgen, dass bei unseren Messen das Publikum und das Besuchererlebnis im Vordergrund stehen.

Es kommen viele Bereiche auf, in denen der Druck eine Rolle spielt, und die FESPA dort präsent sein.



daiber

EINFACH DAIBER: Die neue Kampagne des Corporate-Fashion-Herstellers aus Albstadt.

Eine Marke. Ein Versprechen. Einfach Daiber.

Nach der Markenumstellung festigt die Gustav Daiber GmbH ihren Markenauftritt mit der Kampagne „Einfach Daiber.“, um das Profil als zukunftsorientierte Corporate-Fashion-Plattform in den Vordergrund zu stellen. Zudem stellt Daiber Produktneuheiten vor, mit sportlichen Styles, modernen Crossover-Artikeln und farbenfrohem Workwear.

MARKENKAMPAGNE

Aus zwei mach eins: Im vergangenen Jahr hat Daiber die Produkte und Services seiner Eigenmarken JAMES & NICHOLSON und myrtle beach unter der gemeinsamen Marke Daiber vereint. Mit der Kampagne „Einfach Daiber.“ knüpft der Corporate-Fashion-Hersteller aus Albstadt an diesen Schritt an und will damit seine Positionierung als zukunftsorientierte Corporate-Fashion-Plattform weiter stärken. Im Mittelpunkt steht ein klares Versprechen an Kunden und Partner: unkomplizierte Prozesse, verlässliche Qualität sowie passgenaue Produkte und Services. Die Kampagne ist auf allen Daiber-Kanälen sowie in Print- und Online-Fachmedien sichtbar.

Passend zum Claim „Einfach Daiber.“ ist auch die Gestaltung der Kampagne einfach gehalten. Die Kampagnenmotive zeigen jeweils ein Bestseller- oder Neuprodukt aus dem Hause Daiber.

Ohne aufwendige Inszenierung rücken die Produkte in den Mittelpunkt und stehen für das Serviceversprechen von Daiber. Die Kampagne umfasst insgesamt sechs Motive. Vier davon zeigen beliebte Bestseller, darunter die fünf Panel Polyester Mesh Cap, die Craftsmen Softshell Jacket-Strong, das Classic Polo und der Promo Hoody, zwei präsentieren Neuheiten: das Oversized-T Unisex OCS Standard und die 3-in-1-Jacket GRS.

ACTIVE STYLES, KLASSIKER UND WORKWEAR MIT STATEMENT-FAKTOR

Insgesamt 41 Produktneuheiten erweitern seit Januar 2026 das Sortiment an hochwertiger und modischer Corporate Fashion von Daiber, die sich vielseitig kombinieren lässt. Ob im Büro, beim Außentermin oder in der Freizeit. Die neue Kollektion verbindet Funktionalität und Design mit umweltfreundlichen Materialien wie recyceltem Polyester nach dem Global Recycled Standard oder Recycled Claim Standard und Bio-Baumwolle nach dem Organic Content Standard.

Die Leserinnen und Leser von Printmarket sind herzlich eingeladen, uns auf der Fira de Barcelona vom 19. bis 22. Mai 2026 zu besuchen und sich über die neuesten Entwicklungen in Druck, Werbetechnik, Textil, Verpackung und Personalisierung zu informieren. Melden Sie sich vor dem 20. April mit dem Code **FESM609** an und sparen Sie 30 Euro auf den Eintrittspreis:



Neben sportlichen Looks und farbenfroher Workwear nimmt Daiber auch neue Crossover Styles in die Produktpalette auf. Darunter der Oversized Sweat Hoody Unisex OCS Blended & RCS aus einem Materialmix aus gekämmter, ringgesponnener Bio-Baumwolle und recyceltem Polyester. Das Kapuzensweat mit angerauter Innenseite und Kängurutasche punktet mit elastischen Bündchen und einer doppelagigen Kapuze mit Kordelzug. Neu im Portfolio ist auch die Ladies'/Men's Zip Jacket Interlock OCS Blended & RCS, die die bestehenden Interlock-Produkte ergänzt. Die stylische Jacke sorgt mit hochwertiger Interlock-Qualität und angenehmer Materialmischung aus Bio-Baumwolle, recyceltem Polyester und Elasthan für eine bequeme Passform.

Modisch und ideal für das Layering sind die neuen Übergangsjacken von Daiber. Eines der Kollektionshighlights ist die in der neuen Kampagne abgebildete 3-in-1-Jacket GRS. Die vielseitige Jacke kombiniert eine zweilagige, wind- und wasserdichte Außenjacke mit atmungsaktiver Membran (10.000 mm Wassersäule) und eine einzippbare, wärmende Hybrid-Innenjacke aus pflegeleichtem Stretch-Fleece mit einem wattierten Vorderteileinsatz aus Sugeno-Füllung, einer Alternative zur herkömmlichen Daune. Versiegelte Nähte, wasserdichte Reißverschlüsse, eine verstellbare Kapuze und praktische Taschenlösungen machen sie zu einem zuverlässigen Begleiter bei jedem Wetter.

Weitere Kollektionshighlights sind die Ladies'/Men's Bomber Jacket GRS und die Shirt Jacket Unisex OCS Blended & RCS. Beide überzeugen mit einem modernen Design und gedeckten Farben. Während die Bomberjacke mit recycelter Sugeno-Füllung, wasser- und schmutzabweisendem Material sowie angeschnittener Kapuze besticht, setzt das Overshirt aus elastischer Strick-Qualität im Materialmix aus Bio-Baumwolle und recyceltem Polyester auf einen lässigen Look mit konfektioniertem Kragen, Knopfleiste und aufgesetzten Taschen.

Daiber

Die Gustav Daiber GmbH führt mehr als 700 zeitlos designte Produkte in 160 Farbvariationen für die Bereiche Promotion, Sport, Freizeit, Business, Work- und Headwear und gilt als eine der führenden Corporate-Fashion-Plattformen Europas. Im Fokus stehen ganzheitliche Beratung, individuelle textile Veredelung und passgenaue Konzepte. Die Geschäftsführung liegt bei Kai Gminder in vierter Familiengeneration und Christof Kunze. Am Hauptstandort in Albstadt auf der schwäbischen Alb sind rund 170 Mitarbeiter:innen beschäftigt. Ein weiterer Standort befindet sich in Hongkong.

Für wechselhaftes Wetter eignet sich zudem der funktionelle Raincoat Unisex mit modernen Kontrastdetails, wind- und wasserdichtem Material (Wassersäule von 3.000 mm) und atmungsaktiver Unterarmbelüftung. Eine verstellbare Kapuze und Druckknöpfe zur Weitenregulierung am Ärmel sorgen für eine angenehme Passform.

Abgerundet wird die Kollektion 2026 durch sieben Headwear-Produkte, sportlich-funktionalen Caps bis hin zu einem modischen Fisherman Hat in Cord-Optik.



Die 3-in-1-Jackets GRS (JN1377/JN1378) sind ein Highlight der neuen Kollektion.

CORPORATE FASHION

Wie alle Produkte aus dem Hause Daiber steht auch die Kollektion 2026 für die Werte, die Daiber über Jahrzehnte etabliert hat: Qualität, Vielseitigkeit und eine hohe Langlebigkeit. Zudem lassen sich die Textilien mit dem hauseigenen Veredelungsangebot von Daiber individuell gestalten. Die Auswahl der Materialien erfolgt nach höchsten Standards, um den Tragekomfort und die Haltbarkeit der Produkte zu gewährleisten. Ein verantwortungsvoller Umgang mit der Umwelt ist für den Corporate-Fashion-Hersteller dabei ein zentrales Thema.

KI, Robotik und Plattformen Online Print Summit 2026

Der Online Print Summit in München brachte 2026 internationale Branchenexperten, Technologieunternehmen und Druckunternehmer zusammen. Im Mittelpunkt standen Themen wie KI in der Druckproduktion, neue Marketingstrategien, Robotik und digitale Plattformmodelle.

Die Veranstaltung zeigte, wie dynamisch sich die Druckindustrie verändert. Branchenexperten, Technologieunternehmen und Druckunternehmer diskutierten über neue Geschäftsmodelle, technologische Entwicklungen und die Rolle von Print in einer zunehmend digitalen Kommunikationswelt.

TECHNOLOGIEN, MÄRKTE UND GESCHÄFTSMODELLE

Ein prägnanter Impuls brachte Bernd Zipper von zipcon consulting ins Spiel, der skizzierte, wie automatisierte Workflows, datengetriebene Prozesse und personalisierte Druckprodukte die Transformation der Branche in den kommenden Jahren vorantreiben kann. Auch der US-amerikanische Branchenexperte Rusty Pepper zeigte auf, wie sich Marketingprozesse verändern und welche Rolle Print in modernen Marketing-Supply-Chains spielen kann, insbesondere im B2B-Marketing.

AUTOMATISIERUNG, PLATTFORMEN UND PERSPEKTIVEN

Einen Blick auf Entwicklungen in der industriellen Produktion eröffnete Enes Ciritci, der referierte, dass moderne Systeme in der Lage sind, Pick-and-Place-Tätigkeiten zu übernehmen. Der französische Branchenstratege Ludovic Martin lenkte den Blick auf die Markenkommunikation und beobachtet in vielen Märkten eine zunehmende „Re-Analogisierung“, eine Hinwendung zu physischen Medien, die Aufmerksamkeit bündeln und Inhalte fokussierter vermitteln können. Eine internationale Perspektive brachte Cui Wen Feng von Grandprint ein, der vorstellte, wie sein

Unternehmen eine Produktionsstruktur aufgebaut hat, in der kleinere Druckshops Aufträge bündeln und in einer großskaligen Druckfabrik fertigen lassen. Ein Modell das zeigte, wie Plattformlogiken und automatisierte Produktionssysteme die Branche verändern können. Auch die Startup-Pitches boten Einblicke in neue Geschäftsmodelle wie den Fälschungsschutz, Blockchain-basierte Anwendungen, KI-gestützte Gestaltung oder gedruckte Bilder.

BVDM

Der Bundesverband Druck und Medien e. V. (BVDM) ist der Spitzenverband der deutschen Druckindustrie. Als Arbeitgeberverband, politischer Wirtschaftsverband und technischer Fachverband vertritt er die Positionen und Ziele der Druckindustrie gegenüber Politik, Verwaltung, Gewerkschaften und der Zulieferindustrie. Getragen wird der BVDM von acht regionalen Verbänden.

Bundesverband
Druck + Medien
DEUTSCHLAND

KI und Robotik halten Einzug in die Branche und verändern die Art und Weise, wie Druckerzeugnisse produziert werden können.



Nationale & Internationale Messen

Eine Auswahl zu den Themen Sieb-, Digital-, Tampon-, Großformat- und Textildruck

Stand April 2026. Aufgrund der aktuellen Lage können Termine und Informationen veraltet bzw. nicht tagesaktuell sein. Bitte wenden Sie sich für eine Terminbestätigung an den jeweiligen Veranstalter. Weitere internationale Fachmessen finden Sie auf unserer Website unter:

printmarket.online/messen

Messetermine National 2026

OMR Festival

Konferenz für den E-Commerce-Sektor
5. bis 6. Mai 2026 in Hamburg

rapid.tech 3D

Messe und Konferenz für additive Technologien
5. bis 7. Mai 2026 in Erfurt

FMX – Film & Media Exchange

Konferenz für Animation, digitale Medienproduktion und KI
5. bis 8. Mai 2026 in Stuttgart

Interpack

Fachmesse für Verpackung
7. bis 13. Mai 2026 in Düsseldorf

EMPACK

Fachmesse für Innovationen in der Verpackungstechnologie
2. bis 3. Juni 2026 in Hamburg

Print Digital Convention

Kongress-Messe für Multichannel-Marketing
16. bis 17. Juni in Düsseldorf

Digital X

Messe für Digitalisierung, KI und Zukunftstechnologien
8. September 2026 in Köln

Textile Printing & Sustainability

Konferenz zu kritischen Faktoren und globalen Trends im Textilmarkt
15. bis 17. September 2026 in Mönchengladbach

European Printing Summit

Event für KI, Digitalisierung und Automatisierung in Print & Packaging
29. bis 30. September 2026 in Dortmund

EHI Connect

Messe für Omnichannel-Konzepte und mobilesCommerce
29. bis 30. September 2026 in Düsseldorf

Fakuma

Internationale Fachmesse für Kunststoffverarbeitung
12. bis 16. Oktober 2026 in Friedrichshafen

glasstec

Weltleitmesse der Glasbranche
20. bis 23. Oktober 2026 in Düsseldorf

Creative Paper Conference

Feinpapier-Messe für Druck- und Veredlungstechnik
29. und 30. Oktober 2026 in München

Formnext

Internationale Fachmesse für additive Fertigung
17. bis 20. November 2026 in Frankfurt am Main

IPI Konferenz 2026

Konferenz zu industrieller Druckintegration
24. bis 25. November 2026 in Düsseldorf-Neuss

wetec

Fachmesse für Werbetechnik, Digitaldruck und Digital Signage
3. bis 5. Februar 2027 in Stuttgart

TecStyle Visions

Leitmesse für Textilveredlung und Promotion
3. bis 5. Februar 2027 in Stuttgart

InPrint Munich

Fachmesse für Drucktechnologie in der industriellen Fertigung
9. bis 11. März 2027 in München

Messetermine International 2026

EMPACK

Fachmesse für Innovationen in der Verpackungstechnologie
14. bis 16. April 2026 in Gorinchem, Niederlande

Digital Printing Equipment and Technology Expo

Fachmesse für digitale Drucktechnologien in China
15. bis 17. April 2026 in Shenzhen, China

Reklama Polygraf

Fachmesse für Werbung, Marketing und Medien
Mai 2026 in Prag, Tschechien

Saudi Signage Expo

Messe für die Digital-, Print-, Grafik- und Imaging-Industrie
20. bis 22. April 2026 in Riad, Saudi-Arabien

Packshow Romania

Fachmesse für die Verpackungsindustrie
13. bis 15. Mai 2026 in Bukarest, Rumänien

FESPA Global Print Expo

Führende europäische Messe für die Druck- und visuelle Kommunikationsbranche
19. bis 22. Mai 2026 in Barcelona, Spanien

Pick & Pack

Fachmesse für Intralogistik, Verpackung und Druck
27. bis 28. Mai 2026 in Bilbao, Spanien

Labelexpo Americas

Internationale Messe für Etiketten und Verpackungsdruck
15. bis 17. September 2026 in Chicago, USA

London Packaging Week

Internationale Fachmesse für Verpackungsinnovation und -design
16. bis 17. September 2026 in London

Warsaw Print-Tech Expo

Internationale Fachmesse für alle grafischen Branchen
22. bis 24. September 2026 in Warschau

Printing United Expo

Fachmesse für die Druck- und Grafikindustrie
23. bis 25. September 2026 in Las Vegas, USA

Sign Istanbul

Internationale Messe für Werbeindustrie und digitale Drucktechnologien
23. bis 26. September 2026 in Istanbul

FESPA Eurasia

Fachmesse für Digitaldruck, Visualisierung, Bekleidungsdruck und Beschilderung
24. bis 27. September 2026 in Istanbul

3DExpo

Fachmesse für 3D-Drucker und industrielle 3D-Technologie
Oktober 2026 in Prag, Tschechien

Viscom Italia

Messe für die visuelle Kommunikation
27. bis 28. Oktober 2026 in Mailand Italien

C!Print

Messe für Druck, visuelle Kommunikation und Personalisierung
12. bis 14. Januar 2027 in Madrid, Spanien

EMBAX-Print

Messe für die Verpackungs- und Druckindustrie
Februar 2027 in Brünn, Tschechien



printmarket
www.printmarket.online

